

Kontakte	EGS12Z ^{b)}	EGS12ZZ ^{b)}	EGS61Z ^{b)} MTR61 ^{b)}	LRW12D/MSR12 ¹⁾	MTR12/ DCM12
Kontaktmaterial/Kontaktabstand	AgSnO ₂ /0,5 mm	AgSnO ₂ /0,5 mm	AgSnO ₂ /0,5 mm	OptoMOS	AgSnO ₂ /0,5 mm
Abstand Steueranschlüsse/Kontakt	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm/6 mm	3 mm
Prüfspannung nach VDE 0110 Steueranschlüsse/Kontakt	2000V	2000V	2000V	LRW12D: 2000V MSR12: 4000V	2000V
Nennschaltleistung	16 A/250V AC	5 A/250V AC	10 A/250V AC	50 mA/8..230V UC	5 A/250V AC DCM: 90W
Induktive Last cos φ = 0,6/230V AC Einschaltstrom ≤ 35A	650W	650W ²⁾	650W	–	MTR12: 650W ²⁾
Lebensdauer bei Nennlast, cos φ = 0,6	>4x10 ⁴	>4x10 ⁴	>4x10 ⁴	–	>4x10 ⁴
Schaltstellungsanzeige	WA und RV	WA und RV	–	LRW12D: Display MSR12: LED	LED
Maximaler Querschnitt eines Leiters (3er Klemme)	6 mm ² (4 mm ²)	6 mm ² (4 mm ²)	4 mm ²	6 mm ² (4 mm ²)	6 mm ² (4 mm ²)
2 Leiter gleichen Querschnitts (3er Klemme)	2,5 mm ² (1,5 mm ²)	2,5 mm ² (1,5 mm ²)	1,5 mm ²	2,5 mm ² (1,5 mm ²)	2,5 mm ² (1,5 mm ²)
Schraubenkopf	Schlitz/Kreuz- schlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuz- schlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuz- schlitz	Schlitz/Kreuz- schlitz, pozidriv	Schlitz/Kreuz- schlitz, pozidriv
Schutzart Gehäuse/Anschlüsse	IP50/IP20	IP50/IP20	IP30/IP20	IP50/IP20	IP50/IP20
Elektronik					
Einschaltdauer (auch zentral ein/aus)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50 °C/-20 °C	+50 °C/-20 °C	+50 °C/-20 °C	+50 °C/-20 °C	+50 °C/-20 °C
Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 230V	0,4W	0,9W	0,4W	LRW12D: 0,5W MSR12: –	MTR12: 0,5W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 24V	0,1W	0,1W	–	LRW12D: 0,1W MSR12: 0,5W	DCM12: 0,07W
Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 12V	0,05W	0,05W	–	LRW12D: 0,05W MSR12: –	–
Steuerstrom A1 bzw. A3-A8 bei 12/24/230V ±20 %	0,05/0,11/0,7mA	0,05/0,11/0,7mA	–/–/0,7mA	–	0,1/0,2/1mA
Max. Parallelkapazität (ca. Länge) der Steuerleitung bei 230VAC	0,06 µF (200 m)	0,06 µF (200 m)	0,3 µF (1000 m) MTR61: 0,06 µF (200 m)	–	0,3 µF (1000 m)
Befehlsmindestdauer	50 ms	50 ms	50 ms	–	–

^{b)} Bistabiles Relais als Arbeitskontakt. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher ans Netz gelegt wird.

¹⁾ Nach der Inbetriebnahme und nach einem Stromausfall benötigt der Multisensor ca. 1 Minute, bis der Windsensor aktiv ist. In dieser Zeit sind die Ausgänge Wind und Sonne des MSR12-UC gesperrt und blinken 3 LEDs langsam.

²⁾ Induktive Last cos φ = 0,6 als Summe beider Kontakte max. 1000W.

Die bei den Sensorrelais ggf. einzustellende maximal zulässige Windgeschwindigkeit ist der Bedienungsanleitung der betreffenden Beschattungselemente zu entnehmen.

m/s	4	6	8	10	12	14	16
km/h	14,4	21,6	28,8	36,0	43,2	50,4	57,6
Bff	3	4	4	5	6	7	7

Messleitungen nicht parallel zu anderen elektrischen Leitungen verlegen und ab einer Länge von 10 Metern statisch geschirmt ausführen, z. B. J-Y(ST)Y. Zum Verlängern Schraubklemmen und Feuchtraumdosen einsetzen.

Bei der Auswahl des Montageortes für die Licht-, Wind- und Multisensoren ist zu beachten, dass diese nicht in den Schatten der zu überwachenden Objekte geraten.

Gemäß DIN VDE 0100-443 und DIN VDE 0100-534 ist eine Überspannungs-Schutzeinrichtung (SPD) Typ 2 oder Typ 3 zu installieren.